

Aufbruchstimmung im Tourismus



BRUNSBÜTTEL

Bald ist das Jahr 2021 Vergangenheit. Aus Sicht des Tourismus ist es ein positives Jahr mit vielen Impulsen gewesen. Das Aus der Elbfähre war jedoch ein Schlag ins Kontor.

Von Brian Thode

Bis dahin sei 2021 aus touristischer Sicht für Brunsbüttel positiv verlaufen, darin sind sich die Akteure einig. „Es gibt ein positives Momentum. Es ist immer wieder spürbar, dass ein Stein ins Rollen gekommen ist“, sagt Fabian Engels, Direktor des River Loft Hotels. Der Grundstein für den Millionen-Neubau neben dem Freizeitbad wurde im Juni dieses Jahres gelegt. Engels trat seinen neuen Posten im Mai an. Geplant ist die Eröffnung des Hotels für den Juli kommenden Jahres.

Ebenso neu nach Brunsbüttel gekommen ist Stadtmanagerin Sandra Kroning, die im Januar ihren ersten Arbeitstag hatte und neue Akzente setzen will. „Mit dem Auftreten von Frau Kroning ist ein grundlegender Wandel vollzogen worden. Sie macht sichtbar, was in Brunsbüttel richtig gut ist“, sagt Evelyn Tegeler, Leiterin der Volkshochschule Brunsbüttel (VHS). Es gebe ein neues Wir-Gefühl der Akteure in der Stadt.

Die VHS bietet die Schleusenführungen an – 155 habe es seit dem vergangenen Shutdown gegeben, so Tegeler. Dabei wurden 2715 Touristen die Schleusen entlanggeführt. Im Vergleich seien die Besucherzahlen somit ungefähr auf dem Niveau von 2020, verlautbarte die VHS kürzlich in einer Mitteilung. Was die geführten Touren angeht, seien diese Zahlen jedoch nach wie vor nur halb so hoch wie in den Vor-Corona-Jahren 2016 bis 2019.

Anders als bei den termingebundenen Gästeführungen profitierte das Kanal- und Schleusenmuseum Atrium von seinen täglichen Öffnungszeiten und seiner Lage. Das Museum konnte in diesem Jahr 3095 Besucher begrüßen, so die VHS. „Damit hatten wir rund 500 Besucher mehr als noch im vergangenen Jahr und bewegen uns im Grunde fast wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie“, so Tegeler.

Der neue Zusammenhalt der Akteure hänge wohl vor allem mit dem Arbeitskreis Wirtschaftsförderung und Tourismus zusammen, den Kroning als eine ihrer ersten Amtshandlungen gegründet hat, findet Fabian Engels. „Der Arbeitskreis ist schlagkräftig“, sagt Kroning. Und Engels stimmt hier mit ein: „Erfolg entsteht immer im Netzwerk. Der Tourismus ist das Zugglied, um die Wirtschaft mit ihrem Handel und Gewerbe zu stärken.“ Engels ist in diesem Arbeitskreis ebenso vertreten wie Evelyn Tegeler. Hinzu kommen der Verein für Handel, Gewerbe und Industrie (HGI), Vertreter der Wirtschaftsförderung Westholstein (egw), Hans Helmut Schramm, Andreas Wulff, der Geschäftsführer der Stadtwerke Brunsbüttel, sowie



Ein Jahr mit vielen neuen Impulsen für den Tourismus geht zu Ende. Diese Impulse erfreuen (von links) Fabian Engels, Sandra Kroning und Evelyn Tegeler. Foto: Thode

bis zur Insolvenz der Elbferry GmbH deren Geschäftsführer Heinrich Ahlers.

Es herrsche Aufbruchstimmung, so Fabian Engels: „Wir wollen nicht Büsum 2.0 werden, aber Büsum hat eine Sache richtig gemacht: Der Transformationsprozess wurde angeschoben, weil irgendeiner angefangen hat.“ Jetzt floriere der Ort und sein Einzelhandel. Das Beispiel zeige, wie Wirtschaft und Tourismus ineinandergreifen. „Es gibt nicht DEN Tourismus und DIE Industrie, das rivalisiert nicht“, sagt Engels. Es gelte, dieses Denken aus den Köpfen zu bekommen.

Wirtschaft und Tourismus hängen auch mit der Außenwirkung zusammen, sagt Stadtmanagerin Sandra Kroning. „Eine klare Definition von außen, was Brunsbüttel ist, ist trotz allem, was wir haben, sehr schwierig.“ Deshalb müsse klargemacht werden, dass Brunsbüttel „die Schleusenstadt“ ist. Der Begriff soll als neue Dachmarke fungieren und löst die alte „Schleusenmeile“ ab. „Es war auch der Wunsch der Arbeitsgruppe, den Begriff klarer zu definieren“, so Kroning.

Vorher habe die Stadt mit Blick auf die Dachorganisation Dithmarschen Tourismus ein „eigenes Süppchen gekocht“ und damit nur eine begrenzte Reichweite erzielt. Doch mit der neuen Logofamilie von Dithmarschen Tourismus werde die eindeutige Sichtbarkeit erhöht. Alle Mitglieder der Arbeitsgruppe hätten sich dazu bekannt, das neue Logo zu nutzen. Dabei handelt es sich um ein Schiff, davor die Schleusentore – das Ganze hat einen blauen Hintergrund.

Es sei ein längerer Prozess gewesen, sich auf das Motiv zu einigen, denn zunächst sei eine Möwe auf grünem Hintergrund vorgesehen gewesen, so Fabian Engels. Grün ist die Kernfarbe von Dithmarschen Tourismus – passt aber nach Meinung der hiesigen Akteure weniger zum maritimen Charakter der Stadt.

Hinzu kommt der von Sandra Kroning entwickelte Spruch „Verbindet Meere“. Der Spruch zielt auf die geografische Lage der Stadt ab, die die

Elbmündung, die Nordsee und den Nord-Ostsee-Kanal vereint. „Wir sind jetzt eine touristische Destination und nicht mehr nur ein Ort“, so Fabian Engels. Dazu gehörten die Merkmale Verpflegung, Beherbergung und wiederkehrende Veranstaltungen. Die werden auf der neuen Internetseite des Stadtmanagements schleusenstadt-brunsbuettel.de sichtbar gemacht.

Ein weiterer neuer Impuls sei die Gründung der „Deutschen Fischgenuss Route“ gewesen, sagt Engels. Ziel der Initiative ist es, die Destinationen an der Küste miteinander zu vernetzen und gemeinsam touristisch zu vermarkten. Beiderseits der Elbe gibt es Teilnehmer. „Derzeit passiert sehr viel

Akquise im Hintergrund, um weitere Akteure an Bord zu holen“, so Kroning. Der Online-Auftritt wird zudem ausgebaut. „Es wird einen Blog geben, in dem Akteure ihre Geschichten erzählen können.“ Zu Beginn der Hauptsaison solle die Route

auch visuell im Stadtgebiet erkennbar werden.

Schließlich sei die Elbfähre, die im März startete, ein signifikanter Faktor für den Tourismus gewesen, so Sandra Kroning. „Seit Pfingsten haben wir fast

14.000 Besucher in der Tourist-Info empfangen. Ein Großteil davon ist mit der Fähre gekommen“, so die Stadtmanagerin. Dieser treibende Faktor wird nun mit der Insolvenz der Elbferry und Einstellung des Fährbetriebs fehlen.

Es gibt ein positives Momentum. Es ist immer wieder spürbar, dass ein Stein ins Rollen gekommen ist.

Fabian Engels, Direktor des River Loft Hotels



Brunsbüttel

Brunsbüttel

NACHRICHTEN

Einladung zur Spielzeugwelt

BRUNSBÜTTEL Die Spielzeugwelt ist im vollen Gange. 24 Wintermotive und viele Modelleisenbahnen sind in den dekorierten Schau Fenstern der Stadt zu sehen. Wie Organisator Andreas Preiß mitteilt, sind die benötigten Gewinn-coupons in allen teilnehmenden Geschäften verfügbar. Darauf müssen die Wintermotive mit ihrem Fundort eingetragen werden. Bis zum 8. Januar können die ausgefüllten Coupons beim Stadtmanagement oder dem Modelleisenbahnklub abgegeben werden. Unter den erfolgreichsten Suchern werden Preise wie Eintrittskarten für das Miniatur-Wunderland in Hamburg verlost.

Anmeldung für Ferienbetreuung

BRUNSBÜTTEL Die Stadt bietet während der dreiwöchigen Schließzeit der Kindergärten in den Schulsommerferien ein Ferienangebot an. Vom 4. bis zum 7. Juli wird eine Betreuung in der Kindertagesstätte Noahs Arche angeboten. Die Anmeldung dazu kann über die jeweilige Kita erfolgen, teilt die Stadt mit. Dort wird auch ein entsprechender Vordruck zur Anmeldung ausgehändigt. Ebenso kann dieser auf brunsbuettel.de/familie_bildung/Kindertagesstaetten/ferienbetreuung heruntergeladen werden. Anmeldungen werden bis zum 31. Januar entgegengenommen. Fragen zu dem Angebot können an die Leiterinnen der Kindertagesstätten oder an Meike Haack vom Fachdienst Innere Verwaltung und Bildung der Stadt unter 04852/391144 oder an meike.haack@stadt-brunsbuettel.de gestellt werden.

ANZEIGE

Mittagstisch in unserem Bistro in Brunsbüttel von Montag – Samstag

FrauEn

Öffnungszeiten von unserem Bistro
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EDEKA	Mini-Pflaumtomaten Marokko Kl. I	250 g Becher (100 g = 0,39)	0,99	GUT & SCHNITTIG	Paprika-Mix Spanien Kl. I	500 g Beutel (1 kg = 2,38)	1,19
Montag 27.12.	Seelachsfilet „Fredericia“ mit Salzkartoffeln, Kaisergemüse und Schnittlauchsauce	6,95	Tipp des Tages	Kohlroulade mit Salzkartoffeln und Kohlspecksauce	6,95		
Dienstag 28.12.	Kohleintopf	4,95		Hähnchenbrustfilet in knuspriger Parmesan-Panade mit Nudeln, Tomatensauce und Salat	6,95		
Mittwoch 29.12.	Labskaus mit Rollmops, Rote Beete, Spiegelei und Gewürz gurke	7,50		Kräuter-Nackensteak mit Salzkartoffeln od. Kartoffelspalten, Wintergemüse und Rahmsauce	6,95		
Donnerstag 30.12.	Dithmarscher Mehlsbeutel mit Kirschsauce oder Erdbeersauce und magerem Speck	5,95		Gebr. Rinderleber mit Zwiebeln, Salzkartoffeln, Speckbohnen, Rahmsauce und Apfelmus	8,50		
Freitag 31.12.	Roastbeef mit Bratkartoffeln, Remouladensauce und Salat	8,50					
Knüller der Woche!	Currywurst mit Pommes frites	5,95	Unser Preisleckerbissen für jeden Tag	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce	4,95		

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2022!